



living books - Die lebende Bibliothek gastiert im Rahmen von SOHO IN OTTAKRING am 17. und 18. Mai in der brunnen.passage

living books funktioniert wie eine öffentliche Bibliothek, in der anstelle von Büchern zum Lesen, Menschen für Gespräche ausgeliehen werden können. living books ermöglicht einen spielerischen Kontakt zu VertreterInnen von gesellschaftlichen Gruppen, über die man meist eine Meinung, zu denen jedoch oft keinerlei persönlicher Kontakt besteht. Maximal 45 Minuten lang können BesucherInnen mit einem der anwesenden „lebenden Bücher“ in gemütlicher Kaffeehausatmosphäre sprechen. BibliothekarInnen achten auf einen sorgsam und respektvollen Umgang mit den „lebenden Büchern“.

An den beiden Veranstaltungstagen werden folgende „Buchtitel“ verfügbar sein:

"EM-Fan" (Effektive Mikroorganismen), Atheistischer Türke, Bewegungsanalytikerin, Buddhist/Buddhistin, Ex-Obdachloser, Expertin für Essstörungen, Filipino, Flüchtling aus Afghanistan, Flüchtling aus Afrika, Frau in bikultureller Partnerschaft, Kriminalbeamter, Künstlerin, Langzeitarbeitsloser, Moldawierin, Muslim, Muslimin (mit Kopftuch), Muslimin (ohne Kopftuch), Opernsängerin, Physiker, Polizist (Verkehrsabteilung und WEGA), Polizistin, Reiki-Meisterin, Stadtteilentwicklerin, Streetworker, Theologe, Veganerin, Wiedereingestiegener Aussteiger.

Miteinander reden statt übereinander

Unter diesem Motto will living books im europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs zum Gespräch und somit zum Abbau von Vorurteilen anregen. living books bietet die Gelegenheit, mit Menschen verschiedener Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Kultur in Kontakt zu kommen, die man sonst vielleicht nie kennen gelernt hätte. living books wurde 2008 mit der SozialMarie als innovativstes Sozialprojekt ausgezeichnet!

**Samstag, 17. Mai, von 14 bis 21 Uhr und
Sonntag, 18. Mai 2008, von 10 bis 17 Uhr**

**in der
brunnen.passage
Brunnengasse 71
1160 Wien**

Eintritt frei!

www.livingbooks.at
www.brunnenpassage.at

Fotohinweis: Ulrike Wieser/www.dasfoto.info